

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 23.06.2014

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/12/2014
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
17.06.14	16:30:00 bis 17:30:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kurt Winterboer
Hans-Dieter Beck
Diether Liedtke
Karin Logemann
Volker Osterloh
Meinrad-Maria Rohde
Christina-Johanne Schröder
Jürgen Sprickerhof
Birgitt von Thülen
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
i.V. des Abg. Nieß
i.V. des Abg. Thümler
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Jens Harders

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Vertr. Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Ulla Bernhold
Ines Mannagottera
Matthias Sturm

Landrat
Leiterin Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte
Leiterin Ref. 91 - Büro des Landrats
Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Gäste

Stefan Ach
Moritz Feuerlein

GF WiFö
Referat 91

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Wolfgang Nieß
Daniel Stellmann
MdL Björn Thümler

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Breitband
Vorlage: 2014/Ref91/067
- 6 Bericht der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2014/Ref91/064
- 7 Förderrichtlinien Wesermarsch - Antrag Kreistagsfraktionen
Vorlage: 2014/Ref91/063
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird um den bereits übersandten Nachtrag (TOP 5 – Breitband) ergänzt. Als Tischvorlage werden Detailkarten zur Strukturplanung in Niedersachsen verteilt (s. Anlage). Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014
---	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.14 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Breitband Vorlage: 2014/Ref91/067
---	--------------------------------------

Landrat Brückmann berichtet über das vom Land hierzu aufgelegte Förderprogramm sowie über eine anstehende erste Erörterung mit anderen HVB`s. Das Thema wird umfassend aufgegriffen. In einem ersten Gespräch mit dem Breitband Kompetenz Zentrum wurden mögliche Verfahrensschritte erörtert. Der Anlage ist der aktuelle Stand bzgl. der Kommunen, die sich zur Zeit in der Strukturplanung befinden sowie die aktuelle Versorgungssituation in der Wesermarsch, zu entnehmen. Die nächsten Schritte sind eine Kontaktaufnahme mit den Städten und Gemeinden sowie die Konzepterstellung für eine möglichst umfängliche Breitbandversorgung mit mind. 50 MBit/s in der Wesermarsch. Zentrale Ansprechpartnerin und Koordinatorin bei der Kreisverwaltung ist Frau Mannagottera.

Abg. Beck rechnet mit Umsetzungskosten von 3 bis 3,5 Mio. Euro für die Wesermarsch.

Abg. Logemann unterstützt die Planung ausdrücklich. Breitbandversorgung zähle mittlerweile als Basisversorgung wie Gas, Strom und Telefon.

Der Ausschuss nimmt die Planungen zustimmend zur Kenntnis. Die exakte Finanzierung der Planungsschritte wird noch im Fachausschuss vorgestellt, kann jedoch gedeckt werden (aus Mitteln der Krankenhausumlage).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2014/Ref91/064
----------	---

Herr Ach berichtet aus der Strategiekonferenz der JadeBay vom 27.05.2014 (Präsentation, siehe Anlage). Auf Nachfrage des Abg. Beck bestätigt Herr Ach, dass kein Projekt aus der Wesermarsch Gegenstand der Konferenz war, wohl aber Unternehmer aus der Wesermarsch an der Sitzung teilgenommen haben.

Auf die Frage des Vorsitzenden Winterboer nach dem Nutzen der JadeBay für die Wesermarsch macht Herr Ach deutlich, dass die JadeBay GmbH ursprünglich als Aufgabe das nationale und internationale Standortmarketing für die Region übernehmen sollte, diese Aufgabe aber heute nicht erfüllt und stattdessen andere Themenfelder wie Bildung und Qualifizierung besetzt.

Landrat Brückmann unterrichtet den Ausschuss, dass die Kreisverwaltung die Präsenz in sämtlichen Zusammenschlüssen überprüfe. Er bestätigt, dass die JadeBay ihr ursprüngliches Ziel des Standortmarketings verlässt habe. Besser wäre eine werbende Institution für die Region und die Wesermarsch. Das Nds. Wirtschaftsministerium vertrete hierzu die gleiche Auffassung. Die Firma MCON werde die Vorstellungen zur Neuausrichtung der JadeBay evaluieren.

Abg. Wolf bestätigt aus seiner Sicht, dass die jetzigen strategischen Ziele der JadeBay bereits mehrfach in anderen Zusammenschlüssen/Institutionen vorhanden seien. Das von der JadeBay anvisierte Themenfeld Innovation und Forschung finde an Hochschulstandorten statt. Der Landkreis solle sich entscheiden, ob man der Gesellschaft weiterhin angehören wolle.

Protokollnotiz:

Der Gesellschaftsvertrag sieht eine Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Geschäftsjahresende (Kalenderjahr) für die Gesellschafter vor. Ist kein Gründungsteilnehmer zur Übernahme der freigewordenen Anteile bereit, so leitet die Gesellschaft die Auflösung ein.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Förderrichtlinien Wesermarsch - Antrag Kreistagsfraktionen Vorlage: 2014/Ref91/063
----------	---

Frau Logemann erläutert den Antrag. Geplant gewesen sei eine Förderrichtlinie zwischen den Beteiligten aus Verwaltung, Wirtschaftsförderung (WiFö) und Politik. Die Beteiligung der Politik sei scheinbar vergessen worden.

Landrat Brückmann stellt klar, dass die Kommunikation nicht richtig funktioniert habe. Die Politik war aufgefordert, sich einzubringen. Nach mehreren Wochen Zeitablauf wurde verwaltungsseitig erinnert, worauf der vorliegende Antrag der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe vorgelegt worden ist. Landrat Brückmann weist darauf hin, dass dieser Antrag wie auch aus der Präambel ersichtlich, im Einklang mit dem KEK stehen sollte, wobei das KEK noch im Aufstellungsverfahren befindlich sei. Auch seien die Details der Förderung abzustimmen, weil der jetzige Antrag noch keine konkreten Aussagen zu Förderkriterien treffe.

Abg. Schröder bestätigt, dass die Zielsetzung mit dem Entwurf der Politik klar sei, die detaillierte Umsetzung müsse noch zusammen mit der Verwaltung geklärt werden.

Abg. Sprickerhof bestätigt diese Auffassung ebenfalls, ansonsten hätte die Verwaltung hierzu etwas jetzt vorlegen müssen. Die Ausführungsbestimmungen müssten dann schnellstens, spätestens zum Kreisausschuss am 30.06., vorliegen.

Abg. Wolf sieht dies ebenso. Die im Antrag benannten 4 Säulen seien wichtig für die Wesermarsch. Die Umsetzungsdetails müssten noch ausgearbeitet werden. Zudem fänden sich die Strukturen des KEK in dem Antrag wieder. Ansonsten bestünde kein weiterer Handlungsbedarf.

Frau Bernhold betont, dass ein Schwerpunkt der Förderung auch die Förderung von Frauen sei. Dies gehe Hand in Hand mit dem KEK. Insofern sei der vorliegende Antrag der Idealzustand.

Abg. Wolf ergänzt hierzu, dass junge Frauen motiviert werden sollten, in der Wesermarsch zu bleiben.

Landrat Brückmann weist darauf hin, dass es bis zum Kreistag am 07.07.14 nicht leistbar sei, detaillierte Ausführungsbestimmungen zu dem Förderrichtlinienentwurf der Politik auszuarbeiten. Er möchte sich mit den Konzepterarbeitern noch einmal zusammensetzen. Der Antrag könne aber so beschlossen werden.

Abg. Beck signalisiert Zustimmung zu dem Antrag, macht jedoch Bedenken gegen einzelne Förderbedingungen geltend.

Es besteht Einvernehmen, dass detaillierte Ausführungsbestimmungen zum dem Förderrichtlinienantrag der Politik noch folgen müssen.

Sodann wird über den Antrag abgestimmt.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig - vorgeschlagen.

Dem gemeinsamen Antrag von SPD - Bündnis90/Die Grünen-Gruppe und FDP vom 18.05.14 wird zugestimmt.

8	Verschiedenes
----------	---------------

Abg. Wolf regt eine Diskussion zu diversen Zusammenschlüssen an, an denen der Landkreis beteiligt ist. Außerdem sollten die Gesellschaftsverträge vorgelegt werden. 1x im Jahr könne der Ausschuss ein Unternehmen der Wesermarsch besuchen und die Entwicklung in der Wesermarsch diskutieren.

Herr Ach wird die Anregung des Abg. Wolf gerne aufgreifen.

Winterboer
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung